

## EINLADUNG

zum Besuch einer Sonderausstellung „Krippen aus aller Welt“ im Museum „Haus der Völker und Kulturen“  
Arnold-Jansen-Str. 26, 53757 St. Augustin  
(gegenüber dem Kinderkrankenhaus)

am Sonntag, dem 8. Jänner 2017 – 15.30 Uhr  
Treffpunkt: 15.15 Uhr im Museum

Wer von uns kennt sie nicht, die jedes Jahr liebevoll unter dem Weihnachtsbaum aufgestellte Weihnachtskrippe.

Rund 200 Krippen aus Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika präsentieren uns die Steyler Patres in einer Sonderausstellung in ihrem Museum, um den Besuchern einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Krippen - nach Kontinenten und Ländern geordnet - zu geben.



Faszinierend, wie unterschiedlich die gleiche Geschichte von Christi Geburt - abhängig vom jeweiligen Kulturkreis - erzählt wird. Dies gilt sowohl für die Materialien, aus denen die Krippen geschaffen wurden wie auch für die Kleidung und die Gesichtszüge der Figuren. In den



afrikanischen Krippen sind es Kamele, in lateinamerikanischen eher Lamas, bei den Asiaten sind die Krippen aus Bambus, Stoff, Ton, Holz oder auch Maisblättern. Die edelsten Materialien sind Marmor, Kupfer, Ebenholz, Leder, verknotete Garne oder Kronkorken. Aus dem Kongo stammt eine Arbeit, die ein Boot zeigt. Gefertigt wurde es aus der essbaren Schale eines Affenbrotbaums. Prächtige Schnitzarbeiten aus Ebenholz sind zu sehen, andere ähneln auffallend afrikanischen Fetischfiguren, sind aber unschwer als Jesus, Maria und Josef nebst Hirten und den

Heiligen drei Königen auszumachen. Aus Pappmaché wurden bunt bemalte peruanische Krippen gefertigt, die in kleine und größere Schaukästen gesetzt wurden. Aus diesem Land stammt auch eine fast minimalistische Arbeit aus Alabaster, ebenso eine Miniatur, die in einer Eierschale Platz findet. Auch Kalebassen, ausgeschabte Schalen von Kürbissen wurden zu Krippenfiguren gearbeitet. Aus Nicaragua kommt eine Krippe, deren Darsteller aus Maisstroh gefertigt wurden. Heiligabend wird dort üblicher Weise mit einem großen Mitternachtsessen begangen. In Bolivien sind Darstellungen der Muttergottes gang und gäbe, die das Jesuskind in einem Tuch auf dem Rücken trägt, ganz nach Landessitte.

**Das Museum** befindet sich auf dem Campus der Steyler Missionare gegenüber der Kinderklinik in St. Augustin. Sie erreichen es mit dem Pkw über die B 56 oder mit der Straßenbahn Linie 66 von Bonn und Siegburg bis zur Haltestelle St. Augustin-Kloster.

**Parken** vor dem Kloster und vor dem Museum möglich.

**Eintritt und Führung:** Mitglieder Euro 5,00 / Nichtmitglieder Euro 6,00 (vor Ort bei unserer Generalsekretärin Frau Renate Pischel zu bezahlen). Bitte das Eintrittsgeld abgezählt bereithalten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens 05. Jänner 2017 an bei Frau Lore Hamacher, Hospitalstraße 39, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241/7 55 54, per E-Mail: lore.hamacher@gmx.de oder per Fax an Renate Pischel 0228 / 28 03 55 20.

Im Anschluss an den Besuch der Krippenausstellung haben wir gegenüber im Restaurant „Augustiner Hof“ Uhlandstraße 8, Plätze reserviert. Wer an unserem gemütlichen Ausklang im Augustiner Hof teilnehmen möchte, möge sich bitte aus organisatorischen Gründen ebenfalls anmelden.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse und einen Besuch freuen und grüßen Sie herzlich

Ihre

*Lore Hamacher*  
Vizepräsidentin

*Renate Pischel*  
Generalsekretärin



**Antwortbogen**

Frau  
Lore Hamacher  
Hospitalstr. 39  
53840 Troisdorf

**E-Mail: lore.hamacher@gmx.de**  
**Tel.: 02241 / 7 55 54**

1.)  \* Am Besuch der Krippenausstellung im Haus der Völker und Kulturen der Steyler Missionare am Sonntag, den 08. Jänner 2017  
nehme ich mit insgesamt \* Personen teil, nicht teil \*.

2.)  \* Am anschließenden **gemütlichen Zusammensein** im „Restaurant Augustiner Hof“ Uhlandstraße 8, 53757 St. Augustin  
nehme ich mit insgesamt \* Personen teil, nicht teil \*  
(\*Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

Name:.....

Anschrift: .....

Tel.: ..... Fax .....E-Mail-Adresse:.....

(Datum) .....(Unterschrift).....